

II-3044 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 15151J

1981 -11- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten DKFM.BAUER, PETER, PROBST
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend fehlende AHS-Langform im Bezirk Liesing

Im Wiener Gemeindebezirk Liesing sind jene Eltern im Nachteil, die ihr Kind weder in eine integrierte Gesamtschule noch in eine katholische Privatschule, sondern in eine AHS-Unterstufe schicken wollen, da es in diesem Bezirk eine solche nicht gibt.

Als Eltern am 16. September 1981 bei einer Sitzung der Bezirksvertretung, auf deren Tagesordnung ein Beschluß über die Forderung nach Errichtung einer AHS-Langform stand, bei Ablehnung derselben Proteste erhoben, wurden sie aus dem Saal gewiesen. Beschlossen hat man sodann die Errichtung einer BHS oder AHS, wobei zu bemerken bleibt, daß es einem Unterstufenschüler einer AHS weniger zuzumuten ist, einen weiten Schulweg auf sich zu nehmen, als einem 14 - 18jährigen Schüler.

In Hinblick auf die von der SPÖ immer wieder bekundete Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Eltern sowie auf das vorrangige Recht der Eltern auf freie Schulwahl, das durch keinerlei Maßnahmen erschwert werden darf, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

- 2 -

A n f r a g e :

1. Ist in der gegenständlichen Sache bereits entschieden worden, ob eine BHS oder eine AHS errichtet wird?
2. Wenn nein:
 - a) Wann wird man diese Entscheidung fällen?
 - b) Wird man bei dieser Entscheidung Rücksicht auf die Wünsche der Eltern nehmen?